

07 / Brands Hatch, 09. Juni 2007

Motorsport

Audi A4 DTM schnellstes Auto in Brands Hatch

- **Mattias Ekström mit Bestzeit im Qualifying**
- **Startplatz vier trotz Zusatzgewicht**
- **Alexandre Prémat erneut schnellster Audi Pilot**

Audi Pilot Mattias Ekström hat gute Chancen, sich in Brands Hatch (Großbritannien) die Tabellenführung in der DTM zurückzuerobern. Trotz eines erfolgsbedingten Zusatzgewichtes von 21 Kilogramm startet der Schwede mit seinem Red Bull Audi A4 DTM am Sonntag vom vierten Startplatz – von derselben Position siegte Ekström in Brands Hatch im vergangenen Jahr.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Während Tabellenführer Paul di Resta (Mercedes) nicht über den 15. Startplatz hinaus kam, gelang Mattias Ekström in der zweiten Sektion des Qualifyings mit 42,597 Sekunden die bisher schnellste Runde des gesamten Wochenendes – eine Zeit, die auch im dritten Qualifying-Abschnitt unerreicht blieb. Da der Pilot des Audi Sport Team Abt Sportsline allerdings in der dritten und letzten Qualifikation selbst nicht mehr an seine eigene Bestmarke herankam, fiel er vom ersten auf den vierten Platz zurück.

Schnellster Audi Pilot im Qualifying war zum zweiten Mal in Folge der Franzose Alexandre Prémat, der im Vorjahres-A4 des Audi Sport Team Phoenix auf Platz drei kam. Die erste Startreihe verpasste der 25-Jährige lediglich um 92 Tausendstelsekunden.

Auch seinem Teamkollegen Christian Abt und Martin Tomczyk gelang der Sprung unter die besten Acht. Während sich Abt den fünften Startplatz sicherte, rutschte Tomczyk in der Druids-Haarnadelkurve gegen einen Reifenstapel und geht am Sonntag von Position acht in das Rennen.

Markus Winkelhock verpasste bei seinem zweiten Einsatz für das Audi Sport Team Abt Sportsline als Neunter nur um 35 Tausendstelsekunden die Qualifikation für die letzte Sektion.

Enttäuschend verlief das Qualifying für Lucas Luhr: Nach einer Bestzeit im Freien Training am Vormittag (42,600 Sekunden), die am Nachmittag für die Pole Position gereicht hätte, musste sich der Deutsche mit Startplatz elf begnügen.

Das Rennen in Brands Hatch führt über eine Distanz von 83 Runden. Der Start erfolgt am Sonntag um 13 Uhr Ortszeit (14 Uhr in Deutschland). Die ARD überträgt im „Ersten“ ab 13:45 Uhr live aus England.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Stimmen nach dem Qualifying

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Ich freue mich für Alexandre (Prémat), dass er wieder eine starke Leistung im Qualifying gezeigt hat. Zwei Autos in der zweiten Startreihe sind eine gute Ausgangsposition für das Rennen. Auch mit der Leistung unserer 2007er Audi A4 DTM bin ich zufrieden. Mit dem höheren Gewicht haben wir uns gut geschlagen. Mattias (Ekström) hätte vielleicht noch weiter vorn stehen können, aber durch den Unfall von Martin (Tomczyk) musste er seine Runde abbrechen. Schade auch für Martin, der bestimmt eine ähnliche gute Zeit wie sein Teamkollege realisiert hätte.“

Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM #17)

3. Platz, 42,868 / 42,760 / 42,784 Sek.

„Ich bin absolut zufrieden, bis ins dritte Qualifying gekommen und am Ende Dritter geworden zu sein. Jetzt müssen wir aus der zweiten Startreihe ein gutes Rennen fahren. Wir werden weiter arbeiten, um für morgen gut gerüstet zu sein.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #3)

4. Platz, 42,816 / 42,597 / 42,798 Sek.

„Platz vier ist angesichts des hohen Gewichtes mit Sicherheit ein gutes Ergebnis. Nachdem ich im zweiten Qualifying Schnellster und mein A4 perfekt war, dachte ich, dass wir um die Pole Position fahren können. Doch

leider hat das Auto in der letzten Sektion plötzlich untersteuern. Wir müssen analysieren, woran es lag. Im vergangenen Jahr habe ich von Platz vier gewonnen. Das wird ein heißes Rennen.“

Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM #16)

5. Platz, 43,076 / 42,749 / 42,952 Sek.

„Das Auto lief richtig gut, die Abstimmung war sehr gut. Platz drei und fünf sind klasse für das Team, aber es hätte noch einen Tick schneller gehen können – vielleicht Platz drei und vier. Leider stand mir Jamie Green im Weg. Seine Aktion war nicht fair.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #4)

8. Platz, 42,922 / 42,700 / 2.56,774 Min.

„Bis zur dritten Sektion lief das Qualifying sehr gut. Im letzten Anlauf war die erste Kurve perfekt, das habe ich auf dem Display im Cockpit gesehen. Doch beim Anbremsen der zweiten Kurve blockierte das rechte Vorderrad. In Brands Hatch sind die Auslaufzonen bis zu den Reifenstapeln leider sehr kurz. Auf einer anderen Strecke wäre nichts passiert.“

Markus Winkelhock (Siemens Audi A4 DTM #7)

9. Platz, 43,007 / 42,795 Sek.

„Das Qualifying lief gar nicht schlecht. Ziel war es, in die letzte Ausscheidung zu kommen. Das habe ich um drei Hundertstel verpasst. Mit einem Platz unter den ersten Zehn kann ich trotzdem zufrieden sein. Am Freitag hatte ich noch Probleme, mich auf das Auto und die Strecke einzustellen. Heute lief es von Anfang an ganz gut.“

Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM #12)

11. Platz, 42,860 / 42,869 Sek.

„Das Ergebnis fiel so eng aus wie erwartet. Mein Auto war jedoch alles andere als gut abgestimmt. Es wurde sogar immer schlechter. Es kann nicht sein, dass wir in den Freien Trainings vorn sind, aber wenn es darauf ankommt, werden alle anderen schneller, nur wir können uns nicht steigern. Das müssen wir für die Zukunft ändern.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus/Top Service Audi A4 DTM #8)**12. Platz, 43,032 / 42,920 Sek.**

„Das war katastrophal. Am Morgen hatten wir ein gutes Auto, das wir nach bestem Wissen fürs Qualifying zusammengestellt haben. Doch da ging gar nichts. Ich weiß nicht, ob es mit der Temperatur zusammenhing. Das Grip-Niveau war nicht mehr da. Das Ergebnis ist enttäuschend.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11)**14. Platz, 43,015 / 43,048 Sek.**

„Ich war langsamster Fahrer eines 2006er Audi. Ich bin nicht zufrieden, wie das Auto gefahren ist. Man hat bei Christian (Abt) und Alexandre (Prémat) gesehen, dass mehr drin ist. Ich bin sehr frustriert, denn Position 15 ist nicht der Platz, von dem ich starten möchte.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Adam Carroll (Audi A4 DTM #20)**16. Platz, 43,188 Sek.**

„Ich bin absolut enttäuscht. Nach den guten Tests am Freitag dachte ich wirklich, dass wir es ins letzte Qualifying schaffen würden. Leider kämpfe ich jedes Mal mit der Balance des Fahrzeugs, wenn die Temperaturen steigen. Ich kann mich dann nicht mehr verbessern. Das Auto fühlte sich so an, als wäre es nicht mehr dasselbe wie am Morgen. Ich hoffe dennoch auf ein gutes Rennen.“

Vanina Ickx (Audi A4 DTM #21)**20. Platz, 43,618 Sek.**

„Das Auto hat sich im Qualifying leider nicht mehr so angefühlt wie am Morgen im Freien Training. Es gab große Unterschiede zwischen den Reifensätzen. Ich konnte die Zeit vom Vormittag nicht reproduzieren, was wirklich schade ist.“

Hans-Jürgen Abt (Team Direktor Audi Sport Team Abt Sportsline):

„Grundsätzlich können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein, auch wenn man sich immer mehr wünscht. Wir haben alles aus dem Auto geholt, was möglich war. Das Qualifying lässt auf ein gutes Rennen hoffen.“

Ernst Moser (Team Direktor Audi Sport Team Phoenix): „Das tolle Ergebnis unseres Teams spricht für sich. Das war ein hartes Stück Arbeit in

einem engen Qualifying. Die Plätze drei und fünf sind ein schöner Lohn für die Mannschaft. Darauf haben wir lange hingearbeitet. Jetzt müssen wir es morgen umsetzen.“

Arno Zensen (Team Direktor Audi Sport Team Rosberg): „Ich bin natürlich enttäuscht, denn ich war sicher, dass wir mit beiden Autos ins letzte Qualifying kommen würden. Wir werden alles detailliert analysieren.“

Die Startaufstellung in Brands Hatch

1. Mika Häkkinen (Mercedes), 42,660 Sek.
2. Bruno Spengler (Mercedes), 42,692 Sek.
3. Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM), 42,784 Sek.
4. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), 42,798 Sek.
5. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), 42,952 Sek.
6. Bernd Schneider (Mercedes), 42,953 Sek.
7. Jamie Green (Mercedes), 43,153 Sek.
8. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), 2.56,774 Min.
9. Markus Winkelhock (Siemens Audi A4 DTM), 42,795 Sek.
10. Mathias Lauda (Mercedes), 42,848 Sek.
11. Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM), 42,869 Sek.
12. Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM), 49,920 Sek.
13. Gary Paffett (Mercedes), 43,015 Sek.
14. Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM), 43,048 Sek.
15. Paul di Resta (Mercedes), 43,128 Sek.
16. Adam Carroll (Audi A4 DTM), 43,188 Sek.
17. Alexandros Margaritis (Mercedes), 43,299 Sek.
18. Susie Stoddart (Mercedes), 43,335 Sek.
19. Daniel la Rosa (Mercedes), 43,416 Sek.
20. Vanina Ickx (Audi A4 DTM), 43,618 Sek.

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com